

Wellen p. 100 St. eichen M. 10, Buchen M. 13, Birken M. 11, Erlen, alp. M. 5, Nadelholz M. 5 bis 12, Hartgenüßigt M. 13, weichgenüßigt M. 8, Dornen und Stachelreis 3 M.

Landesproduktbörse. Stuttgart, 12. Okt. Der Getreidemarkt verkehrt in andauernder fester Stimmung und konnten Preise gegen die Vorwoche weiter in die Höhe gehen.

Neueste Nachrichten. *Badnang, 14. Okt. Bei Abholen des heute in Manbad aufziehenden Hrn. Schullehrers Bäcker u. hies. Bahnhof stürzte beim Gassehaus zum Nöbke das eine Pferd an dem Gefährt, durch Scheuen des andern Pferdes an dem vorüberfahrenden Zug, gerade in ein Stachtdes im Straßenrand und brach den Fuß. Der das Gefährt leitende Sohn des Hrn. Schullehrers Schalle wurde vom Wagen geworfen, erlitt aber keine Verletzung. Das Pferd mußte abgethan werden.

Stuttgart, 12. Okt. Die Zufuhr zum heutigen Marke belief sich auf rd. 250 Ballen; dieses große Angebot schwächte die Preise etwas ab. Glatgrüne Originalhopen sind nach wie vor gesucht, doch wenig vorhanden, so daß die Preise für diese Qualität sehr fest bleiben. Geringe und Mittelhopen müßten etwas nachgeben und es wurden solche heute zu 30 M. resp. 35-45 M. abgegeben. Grüne Mittelware erzielte 50-60 M., während Prima 65-68 M.

Stuttgart 12. Okt. Die Zufuhr zum heutigen Marke belief sich auf rd. 250 Ballen; dieses große Angebot schwächte die Preise etwas ab. Glatgrüne Originalhopen sind nach wie vor gesucht, doch wenig vorhanden, so daß die Preise für diese Qualität sehr fest bleiben.

Table with 3 columns: Item, Price, and Quantity. Includes items like Dinkel, Haber, Gerste, and various types of flour (Mehl) with their respective prices per unit.

Die Weichendame.

Noman von Carl Görlig. (Fortsetzung.) "Hier", sagte sie, "nehmen Sie dieses Paket! Es enthält Papiere und wichtige Dokumente, die Ihnen über alles, was mich betrifft, die weitestgehende Auskunft geben werden. Aber versprechen Sie mir, dass Sie es nicht eher zu öffnen, bis Sie ein Telegramm deswegen von mir erhalten werden, das Sie zu dieser Lesung berechtigt!"

Stuttgart, 12. Okt. Die Zufuhr zum heutigen Marke belief sich auf rd. 250 Ballen; dieses große Angebot schwächte die Preise etwas ab. Glatgrüne Originalhopen sind nach wie vor gesucht, doch wenig vorhanden, so daß die Preise für diese Qualität sehr fest bleiben.

Stuttgart, 12. Okt. Die Zufuhr zum heutigen Marke belief sich auf rd. 250 Ballen; dieses große Angebot schwächte die Preise etwas ab. Glatgrüne Originalhopen sind nach wie vor gesucht, doch wenig vorhanden, so daß die Preise für diese Qualität sehr fest bleiben.

Stuttgart, 12. Okt. Die Zufuhr zum heutigen Marke belief sich auf rd. 250 Ballen; dieses große Angebot schwächte die Preise etwas ab. Glatgrüne Originalhopen sind nach wie vor gesucht, doch wenig vorhanden, so daß die Preise für diese Qualität sehr fest bleiben.

Stuttgart, 12. Okt. Die Zufuhr zum heutigen Marke belief sich auf rd. 250 Ballen; dieses große Angebot schwächte die Preise etwas ab. Glatgrüne Originalhopen sind nach wie vor gesucht, doch wenig vorhanden, so daß die Preise für diese Qualität sehr fest bleiben.

Stuttgart, 12. Okt. Die Zufuhr zum heutigen Marke belief sich auf rd. 250 Ballen; dieses große Angebot schwächte die Preise etwas ab. Glatgrüne Originalhopen sind nach wie vor gesucht, doch wenig vorhanden, so daß die Preise für diese Qualität sehr fest bleiben.

Stuttgart, 12. Okt. Die Zufuhr zum heutigen Marke belief sich auf rd. 250 Ballen; dieses große Angebot schwächte die Preise etwas ab. Glatgrüne Originalhopen sind nach wie vor gesucht, doch wenig vorhanden, so daß die Preise für diese Qualität sehr fest bleiben.

Stuttgart, 12. Okt. Die Zufuhr zum heutigen Marke belief sich auf rd. 250 Ballen; dieses große Angebot schwächte die Preise etwas ab. Glatgrüne Originalhopen sind nach wie vor gesucht, doch wenig vorhanden, so daß die Preise für diese Qualität sehr fest bleiben.

Stuttgart, 12. Okt. Die Zufuhr zum heutigen Marke belief sich auf rd. 250 Ballen; dieses große Angebot schwächte die Preise etwas ab. Glatgrüne Originalhopen sind nach wie vor gesucht, doch wenig vorhanden, so daß die Preise für diese Qualität sehr fest bleiben.

Stuttgart, 12. Okt. Die Zufuhr zum heutigen Marke belief sich auf rd. 250 Ballen; dieses große Angebot schwächte die Preise etwas ab. Glatgrüne Originalhopen sind nach wie vor gesucht, doch wenig vorhanden, so daß die Preise für diese Qualität sehr fest bleiben.

Stuttgart, 12. Okt. Die Zufuhr zum heutigen Marke belief sich auf rd. 250 Ballen; dieses große Angebot schwächte die Preise etwas ab. Glatgrüne Originalhopen sind nach wie vor gesucht, doch wenig vorhanden, so daß die Preise für diese Qualität sehr fest bleiben.

Stuttgart, 12. Okt. Die Zufuhr zum heutigen Marke belief sich auf rd. 250 Ballen; dieses große Angebot schwächte die Preise etwas ab. Glatgrüne Originalhopen sind nach wie vor gesucht, doch wenig vorhanden, so daß die Preise für diese Qualität sehr fest bleiben.

Stuttgart, 12. Okt. Die Zufuhr zum heutigen Marke belief sich auf rd. 250 Ballen; dieses große Angebot schwächte die Preise etwas ab. Glatgrüne Originalhopen sind nach wie vor gesucht, doch wenig vorhanden, so daß die Preise für diese Qualität sehr fest bleiben.

Stuttgart, 12. Okt. Die Zufuhr zum heutigen Marke belief sich auf rd. 250 Ballen; dieses große Angebot schwächte die Preise etwas ab. Glatgrüne Originalhopen sind nach wie vor gesucht, doch wenig vorhanden, so daß die Preise für diese Qualität sehr fest bleiben.

Stuttgart, 12. Okt. Die Zufuhr zum heutigen Marke belief sich auf rd. 250 Ballen; dieses große Angebot schwächte die Preise etwas ab. Glatgrüne Originalhopen sind nach wie vor gesucht, doch wenig vorhanden, so daß die Preise für diese Qualität sehr fest bleiben.

Stuttgart, 12. Okt. Die Zufuhr zum heutigen Marke belief sich auf rd. 250 Ballen; dieses große Angebot schwächte die Preise etwas ab. Glatgrüne Originalhopen sind nach wie vor gesucht, doch wenig vorhanden, so daß die Preise für diese Qualität sehr fest bleiben.

Stuttgart, 12. Okt. Die Zufuhr zum heutigen Marke belief sich auf rd. 250 Ballen; dieses große Angebot schwächte die Preise etwas ab. Glatgrüne Originalhopen sind nach wie vor gesucht, doch wenig vorhanden, so daß die Preise für diese Qualität sehr fest bleiben.

Stuttgart, 12. Okt. Die Zufuhr zum heutigen Marke belief sich auf rd. 250 Ballen; dieses große Angebot schwächte die Preise etwas ab. Glatgrüne Originalhopen sind nach wie vor gesucht, doch wenig vorhanden, so daß die Preise für diese Qualität sehr fest bleiben.

Stuttgart, 12. Okt. Die Zufuhr zum heutigen Marke belief sich auf rd. 250 Ballen; dieses große Angebot schwächte die Preise etwas ab. Glatgrüne Originalhopen sind nach wie vor gesucht, doch wenig vorhanden, so daß die Preise für diese Qualität sehr fest bleiben.

Stuttgart, 12. Okt. Die Zufuhr zum heutigen Marke belief sich auf rd. 250 Ballen; dieses große Angebot schwächte die Preise etwas ab. Glatgrüne Originalhopen sind nach wie vor gesucht, doch wenig vorhanden, so daß die Preise für diese Qualität sehr fest bleiben.

Stuttgart, 12. Okt. Die Zufuhr zum heutigen Marke belief sich auf rd. 250 Ballen; dieses große Angebot schwächte die Preise etwas ab. Glatgrüne Originalhopen sind nach wie vor gesucht, doch wenig vorhanden, so daß die Preise für diese Qualität sehr fest bleiben.

Stuttgart, 12. Okt. Die Zufuhr zum heutigen Marke belief sich auf rd. 250 Ballen; dieses große Angebot schwächte die Preise etwas ab. Glatgrüne Originalhopen sind nach wie vor gesucht, doch wenig vorhanden, so daß die Preise für diese Qualität sehr fest bleiben.

Stuttgart, 12. Okt. Die Zufuhr zum heutigen Marke belief sich auf rd. 250 Ballen; dieses große Angebot schwächte die Preise etwas ab. Glatgrüne Originalhopen sind nach wie vor gesucht, doch wenig vorhanden, so daß die Preise für diese Qualität sehr fest bleiben.

Stuttgart, 12. Okt. Die Zufuhr zum heutigen Marke belief sich auf rd. 250 Ballen; dieses große Angebot schwächte die Preise etwas ab. Glatgrüne Originalhopen sind nach wie vor gesucht, doch wenig vorhanden, so daß die Preise für diese Qualität sehr fest bleiben.

Stuttgart, 12. Okt. Die Zufuhr zum heutigen Marke belief sich auf rd. 250 Ballen; dieses große Angebot schwächte die Preise etwas ab. Glatgrüne Originalhopen sind nach wie vor gesucht, doch wenig vorhanden, so daß die Preise für diese Qualität sehr fest bleiben.

Stuttgart, 12. Okt. Die Zufuhr zum heutigen Marke belief sich auf rd. 250 Ballen; dieses große Angebot schwächte die Preise etwas ab. Glatgrüne Originalhopen sind nach wie vor gesucht, doch wenig vorhanden, so daß die Preise für diese Qualität sehr fest bleiben.

Der Murthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

645 Freitag den 16. Oktober 1896. 65. Jahrg.

Ansagabatte: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Backnang 1 M. 20 Pf. im Oberamtsbezirk Backnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 70 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einpaltige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Backnang und in Schlußnummerverehr 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirks und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

Freiherrl. v. Sturmeder'sche Verwaltung Oppenweiler. Aus dem Föhrenwald können für Herbst oder Frühjahr ca. 500 Fichtenballen-Pflanzen von 0,5 m bis 1 m Höhe abgegeben werden.

Reichenberg. Liegenschafts-Verkauf. Karl Sungenbächer, Bauer dahier, beabsichtigt sein bisheriges Wohngebäude und zwar: 70 qm die untere Hälfte an einer zweistöckigen, räumlich abgetrennten Behausung nebst Scheuer unter Einem Dach, mit Kelleranteil und Hofraum im unteren Reichenberg, 32 qm Eine Wagenhütte samt Stallung beim Haus. 1 a 25 qm Gemüsegarten beim Haus unter der Hand zum Verkauf zu bringen und es kann jeden Tag ein Kauf mit ihm abgeschlossen werden.

Fellbach, Oberamts Canstatt. Haus mit Laden feil! Sein 2stöckiges Wohnhaus mit Spezerei- u. Flaschenbiergeschäft samt Ladeneinrichtung und schönem Garten beim Haus verkauft nächsten Montag vormittags 11 Uhr auf hiesigem Rathaus, Angelkauf zu 6000 M.

Verlag von Wihl. Langguth, Esslingen a. N. Das Bürgerliche Gesetzbuch für das Deutsche Reich. Mit dem Einführungsgefeh. Vollständige Text-Ausgabe nebst alphabetischem Sachregister. Ottavio-Format. Preis eleg. gebunden Mk. 2. — Zu beziehen durch J. Rath, Buchhandlung, Backnang.

Erdußkuchen & Sesamkuchen sind eingetroffen und nunmehr feils vorräthig zu haben bei Louis Höchel. Selbstgekosterten prima Italienerwein gibt billig ab G. Sung. Fässer pro Stück 9 M. verkauft Bippoldsweiler. Im Wege der Zwangsversteigerung kommt Samstag den 17. Oktober, vormittags 10 Uhr, gegen bare Bezahlung im öffentlichen Aufsteig zum Verkauf: 1 gelbgefärbte Kuh, halbtrüchtig, gibt viele und gute Milch. Zulamentant vor Kaufmann Schausellers Haus. Liebhaber sind freundlich eingeladen. Den 15. Oktbr. 1896. Gerichtsvollzieher: Winqon.

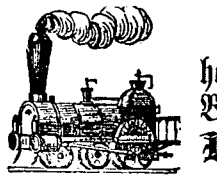
Frische Schellfische empfindlich G. Schweizer. Für Hausfrauen! Wolle Lumpen werden umgearbeitet zu waschbaren Kleiderstoffen, Angussstoffen für Herren, Strickgarne, Weißleinen und bergl. bei billigster Berechnung, durch die Fabrik von Albert Wack, Alsen. Muster und Annahmestelle bei Frau Karoline Wolf, Backnang, nebst d. Post.

Liegenschafts-Verkauf. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Schmieds Flapp in Hohnweiler wird die vorhandene Liegenschaft, bestehend in 80 qm Wohnhaus, 1 a Gemüsegarten, 16 a Baumader, 12 a Acker und 8 a Wiese am Mittwoch den 21. d. M., nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathaus in Hohnweiler versteigert.

Feuerwehr. Nächsten Montag den 19. d. M. (Kirchweihmontag), vormittags präzis 8 Uhr, findet die vorgeschriebene Musterung durch den Herrn Bezirksfeuerlöschinspektor statt. Die Gesamtfeuerwehr hat zur bestimmten Stunde beim Spritzenhaus anzutreten und volle Ausrüstung, auch Laternen, mitzubringen.

Bankang. Gänse & Hasen, welche hier zur Verzehrung kommen, sind bei der Stadtpflege zu versteuern. Uebertretungen werden um das Fünffache der Steuer bestraft. Stadtschultheißenamt. G. d.

Schafweide-Verpachtung. Die Auaubung der Schafweide auf Markung Hohnweiler in der Zeit vom 11. Nov. bis 15. März, welche ca. 200 St. ernährt, wird am Donnerstag den 22. Okt. 1896, vormittags 9 Uhr, auf dem Rathaus in Hohnweiler verpachtet. Liebhaber werden hiemit eingeladen. Hohnweiler, 15. Oktober 1896. Vorstand: Heyd.



Vorlage Schotter 390 cbm 2260 cbm



Liegenschafts-Verkauf. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Schmieds Flapp in Hohnweiler wird die vorhandene Liegenschaft, bestehend in 80 qm Wohnhaus, 1 a Gemüsegarten, 16 a Baumader, 12 a Acker und 8 a Wiese am Mittwoch den 21. d. M., nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathaus in Hohnweiler versteigert.



Feuerwehr. Nächsten Montag den 19. d. M. (Kirchweihmontag), vormittags präzis 8 Uhr, findet die vorgeschriebene Musterung durch den Herrn Bezirksfeuerlöschinspektor statt.



Schafweide-Verpachtung. Die Auaubung der Schafweide auf Markung Hohnweiler in der Zeit vom 11. Nov. bis 15. März, welche ca. 200 St. ernährt, wird am Donnerstag den 22. Okt. 1896, vormittags 9 Uhr, auf dem Rathaus in Hohnweiler verpachtet.

Louis Vogt, Badnang
empfehlst
für Herbst & Winter
sein großes Lager sämtlicher Neuheiten in
Damenkleiderstoffen
vom einfachsten bis feinsten Genre.
Ferner:
Damen-Confection.
Große Auswahl in:
Capes, Umhängen, Kragen
Sackets, Regenmänteln
bei nur guten Qualitäten und neuestem Schnitt.
Pelz-Kragen, Plüsch-Kragen, Plüsch-Sackets
in geschmackvoller Auswahl zu sehr billigen Preisen.
NB Ganz besonders mache auf eine
große Partie Sacken für Land
passend aufmerksam.

Feuerfeste Metersteine
für Kesselausmauerungen, sowie feuerfeste Erde,
Backsteine & Herdplatten
für Backöfen
empfehlst in bester Ware billigt
Albert Sauer.

Jeder Arbeiter,
jede Frau, jedes Mädchen, jeder Angestellte erhält mit 10 M. Abgabe
für wöchentliche Abgabe
von nur **1 M. 25 Pf.**
eine schöne, gute, hochartige neue Nähmaschine im Preise von 40
bis 90 M. bei
C. Sahn, Mechaniker.

W a c h n a n g.
Zeige hiemit an, daß mein Lager zur Zeit mit
allen Neuheiten
ausgestattet ist.
Anzüge für Herren & Knaben
Heberzieher für Herbst & Winter
Havelocks, Schwalows & Kindermäntel
Arbeitskleider.
Mache besonders auf mein gutsortiertes
Stoff-Lager
aufmerksam.
Anfertigung nach Maß
unter Garantie für modernen Schnitt und gutes Passen.
W. Spinner.

Herbst 1896.
Von guter Qualität sind dieses Jahr die Rheinweine und
übernimmt eine alte solide Weinfirma die
Lieferung neuer süßer Rheinweine
zu den billigsten Preisen.
Gefällige Anfragen und Aufträge wollen an die Expedition dieses Blattes
gesendet werden.

W a c h n a n g.
Am Montag und Dienstag setze ich
eine Partie große prima
Belgier Schweine
im Gasthaus z. **St. Ern** zu billigen Preisen
dem Verkauf aus und lade Liebhaber
freundschaftlich ein.
Karl Schwab aus Künzelsau.

W a c h n a n g.
Sämtliche Neuheiten
in **Damenkleiderstoffen** und
— Besatz-Artikeln —
Stoffe für Kinder-Kleider & Blousen
empfehlst in größtem Sortiment und billigsten Preisen
J. A. Winter.

W a c h n a n g. Mein Lager in
Woll-Waren
ist wieder aufs reichhaltigste sortiert und empfehle
Capuzen, Umschlagtücher, Echarpes
Schulterkragen, Westen, Cachenez
Kleidchen, Handschuhe, Chälchen.
Gestricke Herren- & Knaben-Westen.
Normalhemden in rein Wolle & Halbwolle
Wollene Focken & Strümpfe
Dr. Lehmanns Reformhemden
zu sehr billigen Preisen.
J. A. Winter.

Leberfettete Cheerschwefelsäure
D. R.-Patent M.-G. 15861
ist thatsächlich unvergleichlich in ihren
Wirkungen gegen alle Hautunreinigkeiten
u. Ausschläge, sowie zur sofortigen
Herstellung einer sammetweichen, zarten,
blendendweißen Haut- u. Gesichtsfarbe.
Vorrätig 50 Pf. pro Stück bei
Apotheker Albert Conrad.
Ausnahmsweise schönen, braunen,
grätigen
Winterweizen
zur Saat empfehlst
Sahn, Farrenhalter.

Eine Bütte,
4 Eimer haltend, und 1 Fretzuber,
gut erhalten, in der Kelter in Ebersberg
hat zu verkaufen
Johann Wieland in Althütte.

Gesucht
4 bis 6 Mann
auf **Kalbleder**
hauptsächlich für Wasserarbeit.
Zu erfragen bei der
Expedition d. Bl.
Ein jüngerer
Bäcker
kann sofort eintreten bei
G. Kurz.

Erklärung.
Auf den Artikel in Nr. 204 des
"Badnanger Volksfreunds" von Bäcker
Roth, Brückenbau betr., erklären wir, daß
derselbe auf Unfauterkeit beruht und auf
den näher einzugehen uns viel zu wenig ist.
Der gerichtlichen Klage legen wir mit
Ruhe entgegen. Was den Anteil Roths an
an der Brücke selbst betrifft, hat derselbe
seinen Anteil durch einen Tausch an uns
abgetreten und Roth deshalb schon längst
keinen Anspruch mehr von uns anzusprechen.
Eine frühere Erklärung Roths an Rapp
"er könne schimpfen und thun was er
wolle, weil er keinen Pfennig Vermögen
besitze und alles seiner Frau gehöre" zeigt
zur Genüge den Charakter des Bäckers
Roth.
Sauer. Rapp.

Unterländer Wein
1895er, garantiert rein, hat im Auftrag zu
verkaufen
Rüfer Trostfel.
Guten neuen
Oberingelheimer
hat im Ausschank
G. Jung.

Unterweiskach.
Kirchweihsonntag u. Montag
Mehel-
Suppe
wogzu freundschaftlich einladet
Louis Häuser s. Hirsch.
Morgen Samstag
Mehel-
Suppe
bei gutem Neuen
wogzu freundschaftlich einladet
Rübler z. Engel.



Alle Neuheiten für die Herbst- & Winter-Saison
sind in größter Auswahl vom billigen bis feinen Genre vorhanden.
Stofflager und eigene Werkstätte
zur Anfertigung von Mänteln & Kleidern nach Maß.
Specialität: Rein wollene Cheviot, Crepe, Loden, Beige, Costime,
in allen Farben für M. 15.—, M. 20.— M. 25.— stets vorrätig oder nach Maß ohne
Preiserhöhung in 24 Stunden.
Stuttgart. Abteilung Confection, C. Brenninger z. Großfürsten
Münzstraße Nr. 1.

Antliche Nachrichten.
* Am 13. ds. Ms. ist in den Aufstand verlegt
worden:
Schullehrer Brecht in Großbottwar, Bezirksschul-
inspektors Marbach.

Tagesübersicht.
Deutschland.
Württembergische Chronik.
* Badnang. Militärisches. Rekruten-
einstellung. Die heuer aus dem Oberamtsbezirk
Badnang ausgehobenen Rekruten der Infanterie
und Feldartillerie haben sich behufs Absendung an ihren
Truppenteil wie folgt zu stellen: 1) Am 19. Okt.
nachm. 3 Uhr Badnang Turnhalle die zum
Inf.-Reg. 122 ausgehobenen Rekruten aus sämtlichen
Ortschaften mit A u s n a h m e derjenigen von Badnang,
Großbach, Heiningen, Maubach, Steinbach u. Strümpfel-
bach. 2) Am 20. Okt. vorm. 1/7 Uhr Bad-
nang Bahnhofs die Rekruten des Inf.-Regts. 122
aus den vorstehend genannten Ortschaften. Die unter
Ziffer 1 u. 2 bezeichneten Rekruten werden mit dem
fahrplanmäßigen Zuge ab Badnang 7.25 vorm. über
Bietigheim nach Heilbronn befördert, dort in die ein-
zelnen Bataillone verteilt und dann ihren Garnisonen
Mergentheim bezw. Gmünd zugeführt. 3) Am 20. Okt.
vorm. 10 Uhr Badnang Bahnhofs die für das
Inf.-Reg. 125 bestimmten Rekruten. Abfahrt 10.45 vorm.
nach Stuttgart. 4) Am 20. Okt. vorm. 11 Uhr
Badnang Bahnhofs die zum Inf.-Reg. 121 und
zum Feldart.-Regt. 29 ausgehobenen Rekruten. Abfahrt
12.18 über Heilbronn nach Ludwigsburg.
* Badnang. 17. Okt. Am Mittwochabend ver-
misht die Weber Stern'schen Eheleute ihre ca. 18 Jahre
alte schwachsinnige Tochter und auf Nachfragen hin
brachten sie in Erfahrung, daß dieselbe auf der alten
Winneber Straße in Begleitung eines besser gekleideten

Stromers gesehen worden sei. Die Mutter suchte noch
am Abend in der Umgebung von Maubach, wohin
durch Auslagen Spuren führten, in Begleitung des
dortigen Polizeibehörders nach ihrer Tochter, jedoch ohne
Erfolg. Als am Donnerstag früh unter Teilnahme
der hiesigen Schutzmännerschaft die Auffindung des Mäd-
chens, das durch unnormalen Fußwerk ohnebisher schwer
fortkommen kann, aufgenommen wurde, gelang es nach
Abstreifen des Walteils "Schaftrieb" gegen den Stills-
grundhof hin, sie in einem bebauenswerten Zustand in
einem Graben liegend aufzufinden, von wo aus sie in
einem Gefährt ins Elternhaus zurückbefördert wurde.
Nach der ärztlichen Untersuchung muß der stillesse
Verbrecher wegen Vergehen gegen § 176 des Straf-
gesetzbuchs verfolgt werden. Wie festgestellt ist, war
das Mädchen auf einem Gange auf den Keller der
Eltern von dem Stromer angelockt und weiter geführt
worden.
Stuttgart, 15. Okt. Heute sind es, wie das N.
Ltbl. schreibt, 50 Jahre, daß von Stuttgart nach
Cannstatt und Ludwigsburg der Eisenbahnbetrieb auf-
genommen wurde.
— Das chemische Laboratorium der R.
Zentralstelle für Gewerbe und Handel ist aus der Re-
gierungskammer in das neue Landesgewerbemuseum über-
gesiedelt.
o Stuttgart, 15. Okt. Die bisher wöchentlich
Ansat hier erscheinenden "Stuttgarter Nachrichten"
scheiden infolge der Auszahlung von 500 M. Ver-
stärkungssumme an den Vater des neulich auf der
Stettenerbahn tödlich verunglückten Heizers Klotz einen
ganz bedeutenden Abonnentenzuwachs erfahren zu haben.
Infolge dessen wird, gutem Vernehmen zufolge, das
genannte Blatt schon vom 1. November an unter dem
Titel: "Stuttgarter Neueste Nachrichten" erscheinen und
schon morgens 6 Uhr zur Ausgabe gelangen, und wird
in dieser Beziehung ein Nachfolger des früher hier
erscheinenden Generalanzeigers werden.

* Tübingen. Se. Maj. der König hat dem
astronomischen Kabinett der Landesuniversität ein wert-
volles Delgenmäde von J. Grimm in Offenburg, die
Ankunft des Vollmonds darstellend, als Geschenk über-
weisen lassen. Das Bild, in großem Goldrahmen von
über 2 Meter Höhe und Breite, giebt eine deutliche
Darstellung der mit dem Fernrohr auf dem Monde
wahnehmbaren Formationen.
o Tübingen, 14. Okt. Heute früh 3 Uhr ertönten
Feueralarme. Ein im Entschlafenen Zimmer-
brand wurde durch die Nachgar gelöst, so daß die
Feuerwehr nicht eingegriffen hatte. Dagegen hatte die
Abteilung der Sanitätskolonne zu schaffen, indem der
Besitzer des Hauses, Oekonom W. im Zimmer war.
Die Thüre wurde geprengt und derselbe lag bewußtlos
am Boden. 3 Aerzte hatten größte Mühe, den sehr
schwer Verletzten ins Leben zurückzurufen, was auch
heute früh gegen halb 7 Uhr gelang. Da der Besizer
schon einmal in einer Irrenanstalt untergebracht war,
werden über die Entstehung des Feuers verschiedene
Ansichten geäußert. (Nachricht: Gausbestger Belegel
ist mittags 1 Uhr gestorben.)
Cannstatt, 15. Okt. Der ledige Tagelöhner David
Frank von Althütte, der hier in Arbeit steht, fuhr
gestern abend 9 Uhr mit einem Wagen Ost die Prags-
straße herunter, wobei ein Wagenrad brach, der Wagen
umfiel und Frank unter denselben kam. Hierbei wurde
ihm ein Fuß abgebrückt; auch erlitt er noch sonstige
Verletzungen, die eine Ueberführung in das Bez. Kranken-
haus nötig machten. Sch. M.
* In dem hochgelegenen Weiler Buchhorn, Ge-
meinde Pöbelbach, kam das noch nicht 3jährige Kind
eines Bauern unter einen Wagen, wurde überfahren
und blieb tot auf dem Blase. Mehrere jüngere Kinder
schoben an einem Wagen, der an einem Abhang stand.
Das das Kind sich nicht schnell genug entfernen konnte,
geschah das Unglück.

In Dinstmettingen wurden dem vorigen Schult... heissen nun zum drittenmale seine sämtlichen auf einer... Wiese gepflanzten Obstbäume teils abgehauen, teils abgeblüht.

Geislingen, 15. Okt. Am Dienstag vormittag... lockte ein hier durchgehendes, gut gekleidetes Frauenzimmer... das Stübchen des Mustus Sohn von hier an sich...

Ulm, 15. Okt. Der am 3. Juni d. J. aus dem... dem Zuchthaus in Ludwigsburg auf Wohlverhalten... entlassene Mechaniker Kreyler von Schornhausen...

Berlin, 14. Okt. Der Kaiser empfing heute... mittig in besonderer Audienz in Gegenwart des hiesigen... türkischen Botschafters und des Staatssekretärs...

Berlin, 15. Okt. Die Bemühungen des Reichs-... kanzlers, den Direktor der Kolonialabteilung, Geheimen... Legationsrat Dr. Kayler, zur Zurücknahme seines...

In der heutigen Sitzung des Bundesrats wurde... beschlossene, der Resolution des Reichstages wegen... Einführung eines wirksamen Schutzgesetzes auf...

Heute zu Ende gehende Gewerbe-Aus-... stellung wurde täglich durchschnittlich von 20800 und... insgesamt von 3500000 Personen besucht.

St. Petersburg, 15. Okt. Das russische... Kaiserpaar trifft am Freitag den 16. ds. vorm. 11... Uhr hier ein, um der Grundsteinlegung der russ. Kirche...

Kassel. Dem hiesigen vaterländischen Frauenverein... sind von hochwürdiger Seite 250 000 M. zur Errichtung... einer Heilstätte für unheilbare Lungenkranke...

Nürnberg, 15. Okt. Heute mittig um 1 Uhr ist... die Landesausstellung in Nürnberg in feierlicher... Weise geschlossen worden.

Ueber die Karlsruher Mordthat, welche wir... unter dem 12. Okt. mittheilten, berichteten erst gestern die... Zeitungen den wirklichen Sachverhalt.

Ueber die Karlsruher Mordthat, welche wir... unter dem 12. Okt. mittheilten, berichteten erst gestern die... Zeitungen den wirklichen Sachverhalt. Der Bab. Landesb. und and. Blätt. befragen: Am Sonntag...

Ueber die Karlsruher Mordthat, welche wir... unter dem 12. Okt. mittheilten, berichteten erst gestern die... Zeitungen den wirklichen Sachverhalt. Der Bab. Landesb. und and. Blätt. befragen: Am Sonntag...

sich wieder an seinen Platz, Es verstrich ungefähr... eine Viertelstunde, als Brüllov von neuem anfing... Bemerkungen, die sich gegen Siebmann richteten...

München, 15. Okt. Das Drama, das seit nun-... mehr 14 Tagen im Schwurgerichtssaale sich abspielte...

Ueber die Karlsruher Mordthat, welche wir... unter dem 12. Okt. mittheilten, berichteten erst gestern die... Zeitungen den wirklichen Sachverhalt. Der Bab. Landesb. und and. Blätt. befragen: Am Sonntag...

Ungarn.

Budapest, 13. Okt. In der Nähe der von Slo-... wachen bewohnten Gemeinde Hrusztin, wo die Volkspartei... gegen die Liberalen kandidirt, kam es heute in...

Ungarn. Budapest, 13. Okt. In der Nähe der von Slo-... wachen bewohnten Gemeinde Hrusztin, wo die Volkspartei... gegen die Liberalen kandidirt, kam es heute in...

Belgien.

Ostende, 15. Okt. Die Zahl der bei dem Sturm... in den letzten Tagen ums Leben gekommenen Schiffer... beträgt 16. Viele Fischerboote sind noch auf dem...

Russland.

Aus Konstantinopel meldet die R. Fr. Pr.:... 16 000 Armenier sind aus Konstantinopel ausgewandert.

Verschiedenes.

Briefstauben im Dienste von Ärzten. In... Schottland giebt es einen Arzt, Harry mit Namen, der... Tag für Tag in Wagen von einem Dorf zum...

Ein Veteran. Lieutenant a. D. Reinhardt, einer der... Veteranen des Kriegs 1870/71, ist am Montag in... Offenbach an den Folgen seiner im Felzuge...

labung mit 26 Kugeln in den Körper, die zum Teil... noch jetzt nicht herausgenommen werden konnten. Die... Folge dieser entsetzlichen Verwundung war eine...

Ein wackerer Farmer. In einer Gemeinde... des Subrentzals (Marqu) hat der Farmer während... des Heuens einer armen Witwe, die keine arbeitsfähigen... Angehörigen besitzt, nachdem er vernommen, daß... sie ihr Heu noch nicht eingebracht habe, das Angebot...

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft.

Reinbottwar, 15. Okt. Ein Gang durch unsere... Weinberge, welche noch recht schön belaubt sind, läßt... den Besucher erkennen, welcher großen Einfluß noch die... sonnensichere, warme Ostoberwitterung auf die Reife-... entwicklung und Destillation der Trauben geübt hat.

Obstpreise. Stuttgart, 15. Oktober. Wilhelmplatz. Zufuhr... 1000 Ztr. wirtl. Mostobst. Preis per Ztr. 5 M. 80 Pf. die 6 M. 80 Pf.

Lederteff, schwarz und gelb, offen und in Blech-... dosen, in bester Qualität bei C. Weismann.

Lederstühle, mit Holzsohlen, Selbhandstühle, Filzsohlen, Zwilchhandstühle... halte bestens empfohlen. C. Weismann.

Evangelischer Gottesdienst in Backnang am Sonntag, 18. Oktober. Vormittags Predigt 1/2 10 Uhr: Herr Dekan Klemm.

Delfuchen, Delfuchenmehl billigt bei C. Weismann.

Bopfensäcke, schwere und leichte Sorte, bei C. Weismann.

Zwischsäcke, Packerstoffsäcke, Packerstoffsäcke, Strohsackzeug, Zwilch... halte bestens empfohlen. C. Weismann.

Neueste Nachrichten. Berlin, 16. Okt. Die Post. Hg. meldet aus... Lüttel: Sämtliche Schloffer und Dreher des großen... Thiel'schen Emaillewerks fehlten die Arbeit wegen...

München, 16. Okt. Die Kurzwarenfabrik Carl... Reustadt u. Cie. in Wien ist insolvent. Die Passiven... betragen 200 000 fl.

Breslau, 16. Okt. Laut Meldung der W. R. Fr. Pr. ist... auf dem Bahnhof Suidlow bei Falkenberg in Oberschlesien... infolge falscher Weichenstellung ein einfahrender... Personenzug auf einen haltenden Personenzug gestochen.

Wien, 16. Okt. Wiener Blätter melden aus Zara: Ein... gestern über Correte bei Zaratowia niedergegangener... Wolkenbruch zerstörte 3 Häuser, wobei eine Frau ver-... letzt wurde.

Triest, 16. Okt. Wiener Blätter melden: Die... Wolkenbrüche am 14. ds. verurteilten auch die Um-... gegend. Ein Teil von Nieserfrank wurde zum dritten-... mal überfluthet. In den Warenmagazinen von Triest... wurde großer Schaden angerichtet.

Konstantinopel, 16. Okt. Der Dampfer der frei-... willigen russischen Flotte „Wladimir“ hat gestern mit... Emigranten und einem Truppentransport den Bosporus... passiert.

Hierzu ein zweites Blatt, ferner Unterhaltungsblatt Nr. 42.

Pa. gew. Rußkohlen, Anthracit-Kohlen, zerfl. Gascoaks ab Bahnhof und Lager äußerst billig bei C. Weismann.

Zucker am Hut, Würfelzucker, Gem. Zucker, Crystallzucker, Candiszucker, Traubenzucker... empfiehlt C. Weismann.

Lederteff, schwarz und gelb, offen und in Blech-... dosen, in bester Qualität bei C. Weismann.

Lederstühle, mit Holzsohlen, Selbhandstühle, Filzsohlen, Zwilchhandstühle... halte bestens empfohlen. C. Weismann.

Delfuchen, Delfuchenmehl billigt bei C. Weismann.

Bopfensäcke, schwere und leichte Sorte, bei C. Weismann.

Zwischsäcke, Packerstoffsäcke, Packerstoffsäcke, Strohsackzeug, Zwilch... halte bestens empfohlen. C. Weismann.

Neueste Nachrichten. Berlin, 16. Okt. Die Post. Hg. meldet aus... Lüttel: Sämtliche Schloffer und Dreher des großen... Thiel'schen Emaillewerks fehlten die Arbeit wegen...

München, 16. Okt. Die Kurzwarenfabrik Carl... Reustadt u. Cie. in Wien ist insolvent. Die Passiven... betragen 200 000 fl.

Breslau, 16. Okt. Laut Meldung der W. R. Fr. Pr. ist... auf dem Bahnhof Suidlow bei Falkenberg in Oberschlesien... infolge falscher Weichenstellung ein einfahrender... Personenzug auf einen haltenden Personenzug gestochen.

Wien, 16. Okt. Wiener Blätter melden aus Zara: Ein... gestern über Correte bei Zaratowia niedergegangener... Wolkenbruch zerstörte 3 Häuser, wobei eine Frau ver-... letzt wurde.

Triest, 16. Okt. Wiener Blätter melden: Die... Wolkenbrüche am 14. ds. verurteilten auch die Um-... gegend. Ein Teil von Nieserfrank wurde zum dritten-... mal überfluthet. In den Warenmagazinen von Triest... wurde großer Schaden angerichtet.

Konstantinopel, 16. Okt. Der Dampfer der frei-... willigen russischen Flotte „Wladimir“ hat gestern mit... Emigranten und einem Truppentransport den Bosporus... passiert.

Hierzu ein zweites Blatt, ferner Unterhaltungsblatt Nr. 42.

Backnang. Anzeige. Gaßhaus zur Friedenslinde. Meinere werten Kundschaft zur gefälligen Kenntnissnahme, daß Herr A. Böcker aus Ellwangen mein Gaßhaus zur Friedenslinde käuflich erworben. Bestens dankend für das mir geschenkte Vertrauen bitte ich, daselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen. Mit aller Achtung. J. Daffner. Geschäftseröffnung & Empfehlung. Auf obige Anzeige von Herrn Daffner bezugnehmend erlaube ich mir, einem verehrlichen Publikum von hier und Umgebung ergebenst mitzutheilen, daß ich Samstag den 17. ds. die Gaßwirtschaft z. Friedenslinde übernehmen und eröffnen werde; halte mich unter Zusicherung reeller Speisen und Getränke bei aufmerksamer Bedienung bestens empfohlen. Hochachtungsvoll Albert Böcker.

Backnang. Geschäftseröffnung & Empfehlung. Nachdem ich das von Herrn G. Pfrommer käuflich erworbene Anwesen, untere Marktstraße 7, übernommen und eröffnet habe, erlaube ich mir, dieselbe einer verehrl. Einwohnerschaft von hier zu empfehlen. Es wird mir angelegen sein, meine werte Kundschaft aufs beste zu befriedigen und bitte um geneigtes Wohlwollen. Hochachtungsvoll Martin Beck.

Oppenweiler. Wirtschaftseröffnung & Empfehlung. Nachdem ich das Gaßhaus z. Löwen hier käuflich erworben habe u. daselbe verbunden mit Metzgerei & Würsterei nach meinen bekannten Grundfäden gleich meinem vorigen Geschäft auf die selbste Weise betreiben werde, so erlaube ich mir hiermit mich wieder bei allen meinen lieben Freunden und Bekannten bestens zu empfehlen und lade zugleich auf nächsten Sonntag und Montag zu meiner speziellen Wirtschaftseröffnung und freunblich ein. Neßelsuppe Christian v. Au.

Umschläge zu Geldrollen sind vorrätig in der Buchdruckerei von Fr. Stroß.

Neue Hülsenfrüchte. Ia. geschälte Viktoria-Erbisen, Heller-Linsen in verschiedenen Sorten, Perl-Bohnen weichkochend u. schmackhaft empfiehlt Louis Höchel. Reis, Gerste, Jago Knorr's Suppeneinlagen, Eiermudeln & Rübeler Maccaroni, Paniermehl in sämtlichen Sorten, stets vorrätig bei Obigem.

Stuttg. Geldlotterie. Ziehung garant. 5. und 6. Novbr. 4840 Gewinne mit 312 000 M. Hauptgewinn M. 100 000, 30 000 bar 1/2 Lot 2 M. 3. — 1/3 Lot 2 M. 1. Porto und Liste 30 Pf. Schweißer, Stuttgart. In Backnang bei Friseur Gix u. Kaufmann Weismann.

Asphaltbelage, Abortröhren, Dachpappe, J. A. Braun, Stuttgart.

Geldantrag. 1000 M. sind gegen gefestigte Sicherheit zu 4 1/2 % alsbald zum Ausleihen. Näheres bei der Expedition d. Bl.

Ein noch neues Ovalfah, 4 Eimer 80 Liter haltend, hat zu verkaufen Fr. Bels, Walf.

Wagen. Wegen Aufgabe des Fuhrwerks wird am nächsten Dienstag (Markttag) am Gaßhaus z. Engel ein harter Einpännerwagen samt Wagendecke, ein vollständiges Pferdegeschirr, 1 Chaisengeschirr verkauft. Der Wagen wird auch ohne Decke abgegeben, die Geschirre befinden sich in bestem Zustand.

Ein tüchtiges, christliches Mädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen kann, wird bei gutem Lohn auf Martin gesucht. Näheres bei der Exped. d. Bl.

Ein jüngeres, christliches Mädchen findet sofort gute Stelle bei M. Beck, Bäcker u. Wirt.

Abgabepreise: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Anhalterungsblatt“ in der Stadt Backnang 1 M. 20 Pf. im Oberamtsbezirk Backnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 70 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einpaltige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Backnang und im Reichsbotenverkehr 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirks und für Anzeigen 10 Pf.

Ankündigungen. An die Schultheißenämter.

In Vollziehung der Vorchrift des § 19 der Ministerialverordnung, betr. den Vollzug des Allgemeinen Sordelgesetzes vom 26. Septbr. 1887, (Regl. S. 395) wurden die Sparten für die Prüfung der hienach genannten öffentlichen Rechnungen auf den Wunsch der Verwaltungsbehörden für die fünfjährige Periode 1895/96 bis 1899/1900 in Abschlüssen vom Oberamt mit Genehmigung der K. Kreisregierung vom 1. ds. Ms. 3. 10536 folgendermaßen festgelegt:

Table with 3 columns: Ort, Art der Verwaltung, Betrag. Lists various municipalities like Backnang, Zug, Mühlhausen, etc. and their respective administrative costs.

Bei denjenigen Verwaltungen, bei welchen die Festlegung von Abschlüssen nicht beantragt wurde, haben die Herren Verwaltungsaufwärtiger mit Uebergabe der Rechnungen zur Revision in Gemäßheit des § 19 Z. 1 der oben cit. Ministerialverordnung eine Zusammenstellung des Inhalts der Rechnung und der der Spartenpflicht unterliegenden Beilagen zu übergeben. Die einzelnen Beilagen bezüglich der Festlegung der Abschlüsse werden dieser Tage den Ortsvorstehern zugehen und sind als Beleg zu den betr. Rechnungen zu geben.

Die Güterbuchbeamten des Bezirks

werden unter Einwirkung auf die Just.-Min.-Verfügung vom 11. Januar 1889, Amtsbl. S. 4, aufgefordert, spätestens bis 1. November d. J. über den Abschluß des Güterbuchänderungsregisters pro 1895/96 zu berichten. In diesem Berichte ist anzugeben: 1) Ob und inwieweit der Güterbuchbeamte sich einer Unterzählung bediente, 2) an welchem Tage das Änderungsprotokoll abgeschlossen wurde, ob dasselbe berechnet ist und die vorgeschriebene Liquidation enthält, 3) ob bei den geänderten Besitzern die Katasterrolle neu berechnet, und im Güterbuch wie im Änderungsprotokoll nachgetragen wurden, 4) ob die Katasterberechnungen im Güterbuch mit denen im Änderungsprotokoll übereinstimmen und letzteres die vorgeschriebene Beurkundung enthält, 5) an welchem Tage das Änderungsprotokoll dem mit der Richtigstellung des summarischen Steuervermögensregisters beauftragten Gemeindeführer zugestellt worden ist. Den 16. Oktober 1896.

Bekanntmachung, betreffend die Herabsetzung des Zinsfußes für Spar-Einlagen bei der Oberamts-Sparkasse Backnang.

Unter Bezugnahme auf § 5 der Statuten werden die Spar-Einleger in Kenntnis gesetzt, daß durch Beschluß des Amtsverwaltungs-Ausschusses vom 7. Juli d. J. der Zinsfuß für Spar-Einlagen mit Wirkung vom 1. Januar 1897 ab von seitherigen 3,6% auf 3,4% herabgesetzt worden ist. Backnang, den 16. Oktober 1896.

Bekanntmachung, betreffend Maul- und Klauenseuche.

Nach einer Mitteilung des R. Oberamts Gaildorf vom 15. d. M. ist in den Stallungen des Gutsbesizers Gottlieb Kunz in Brödingen, Gde. Unterroth, die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen und Gefährdung verfügt worden. Backnang, den 17. Oktbr. 1896.

Königl. Ortsschulinspektorate

wollen die Notizen zu etwaigen Vorschlägen für die Denkschrift (Amtsblatt S. 2801) umgehend einschicken. Backnang, 17. Oktober 1896.

Uhrmacher. Einem geehrten Einwohner von Sulzbach und Umgebung die ergebene Mitteilung, daß ich mich hier als Uhrmacher niedergelassen habe und sehr geneigtem Zuspruch gerne entgegen. Otto Frasch. NB. Reparaturen werden prompt u. pünktlich ausgeführt.

Résinoline. ist das einzige, wirklich geruchlose Bodenöl. trocknet rasch, harzt und schmiert nicht, verhindert die lästige Staubbildung, macht das Holz sehr dauerhaft, grösste Ausgiebigkeit, einfache Behandlung. Provs M.-l. 25 pr. Lit. Resinoline eignet sich ganz besonders zur Behandlung von Fußböden stark frequenzierter Localitäten, wie Schulzimmer, Wartsäle, Bureaux, Verkaufsalone, Restaurants, Turnhallen etc.; ebenso für Linoleum-Tepiche und Mosaikböden. Name und Fabrikmarke sind gesetzlich geschützt. Man hüte sich vor Nachahmungen und verlange ausdrücklich Résinoline Generaldepot für das Königreich Württemberg u. Sachsen: H 1520 J. Koch & Schenk in Ludwigsburg. Niederlage in Backnang: C. Weismann, Kaufmann.

Beschäfts-Empfehlung. Weiter werthen Kundenschaft von hier und auswärts mache die ergebene Mitteilung, daß ich das von meinem sel. Manne seit 12 Jahren betriebene Fleißergeschäft in gleicher Weise weiter führen werde, mit dem Bemerkten, daß mein Lager für Herbst und Winter aufs Beste sortiert ist und bitte um gütigen Besuch. Carl Rußs Wwe. b. Löwen.

Dampfschiffahrts-Gesellschaft. Norddeutscher Lloyd, Bremen. Schnell- und Postdampferlinien nach New York, Baltimore, La Plata, Brasilien, Ostasien, Australien. Verpflegung. Norddeutscher Lloyd, Bremen. Nähere Auskunft erteilt: Louis Höchel in Backnang, August Seeger in Murrhardt, Julius Finck in Winnenden.

Die Weichendame.

Roman von Carl Görlig. (Fortsetzung.) Ortman sah das an sich wertlose und für ihn und die Gräfin doch so wichtige Papier mit gewandter Fingerfertigkeit schnell wieder in seine Westentasche. „Ich denke für uns alle und stelle jeden an den richtigen Platz zum Seligen des Ganges; Gefahr haben Sie nicht zu befürchten, sondern nur Glückseligkeit angewandten, und Sie, Frau Gräfin,“ er gab ihr diesen Titel mit einem leisen Anflug von Spott in der Stimme, „sind glücklich, wie ich selbst. Das ist das beste Kompliment, das ich Ihnen machen kann. Sie haben verstanden, ein hübsches Kartenhaus von schimmerndem Glanz aufzubauen, dem bis jetzt nur das Fundament gefehlt hat; ich werde es Ihnen gründen, wahrscheinlich schon mit Ihrem Anteil von den Mitteln, die uns zu erwerben in Aussicht stehen!“ Die Gräfin erwiderte keine Silbe; gefesteten Hauptes stand sie vor ihrem Herrn und Meister.

war in wenigen Sekunden aus dem Hause hinaus, ohne daß seine Anwesenheit von irgend Jemandem, die Gräfin ausgenommen, bemerkt worden war. Als Ortman die Gräfin verlassen hatte, richtete diese sich zu ihrer vollen Höhe auf; das Gedächtnis ihrer Haltung war ebenso verschwunden wie der Ausdruck von Untertänigkeit auf ihrem Gesicht. Drohend erhob sie die Hand, in welcher sie das von Ortman empfangene Papier hielt, gegen die Thür. „Gien Anteil nach deiner Berechnung willst du mir geben?“ murmelte sie, „sieh dich vor, daß sich kein Fehler in deiner Rechnung zeigt; wer mit mir spielt, muß mir den Löwenanteil überlassen. Du wirst deinen Compagnon wohl unterhält haben!“ Sie öffnete das von ihm erhaltene Blatt, überflog dessen Inhalt und nickte bei dem Lesen mehrere Male befriedigt mit dem Kopfe. Dann faltete sie das Papier wieder zusammen, verhiert es auf ihrer Brust und seufzte in den Salon zurück, wo Kurt von Below sie erwartete. Als Kurt die Gräfin eintreten sah, stand er auf und ging ihr entgegen. „Ist es Zeit, Abschied zu nehmen?“ fragte er trübe. „Schienen Sie mich wirklich fort?“ Sie reichte ihm die Hand; ein berauberndes Lächeln verklärte dabei ihr schönes Gesicht, Milde und Vergesslichkeit strahlten aus ihren Augen. Wer aber konnte in die Abgründe dieses Vergessens schauen, wer konnte wissen, wie viel von der betrübenden Liebesschwärze der Weichendame wahr empfunden oder nur geschickt gemacht war? Kurt liebte sie, er hatte also am wenigsten ein Urteil über diese seltsame Frau; er war entzückt, als ihre schönen Augen so freundlich und leuchtend auf sich gerichtet sah, ergreifte sie ihm dargelegte Hand und zog sie an seine Lippen. „Auf Wiedersehen!“ hauchte sie mit zitternder Stimme, der sie vergebens Festigkeit zu geben suchte, beugte sich vor und küßte ihn auf die Stirn. „Aber wann?“ fragte er schmerzhaft. „Wie lange soll die Nacht dieser Verbannung währen, in welche Sie mich schicken? So sehr ich mein Gebirn auch abwartete, ich kann keine Erklärung für Ihre Strenge gegen mich finden. Mühte ich nicht gerade Ihnen in allem Kampf zur Seite bleiben?“ Sie hatte seine Hand noch nicht losgelassen. „Durch Nacht zum Licht!“ sprach sie mit erhöhtem Händedruck. „Erinnern Sie sich Ihres Versprechens!“ „Sie haben mein Wort,“ erwiderte er, indem es verträulich über sein Gesicht zuckte; er war kaum noch im Stande, seinen Schmerz zu verbergen und bes in ihm immer wieder auflodernden Mißtrauens Herr zu werden, „aber ich werde die Stunden zählen, bis die von Ihnen verheißene Dampfwolke kommt!“ Dann ergreift er seinen Hut, aber sein Fuß war wie gebannt, noch eine stürmische Umarmung, ein glühender Kuß, ein gewaltiges Vorstoßen, die Trennungskunde war überwunden; Kurt hatte die Beilagen

habe auf ihren Wunsch, der einem Befehl fast gleich gekommen war, verlassen, vielleicht für immer. „Gott sei Dank,“ rief die Gräfin, „wie die Thür hinter Kurt ins Schloß gefallen war, „er ist fort.“ Die Freude, welche in diesem Augenblicke lag, war jedenfalls echt; freilich blieb es zweifelhaft, ob diese Freude nur seiner Entfernung galt oder dem Bewußtsein der Freiheit, mit welcher sie jetzt mit oder gegen Ortman handeln konnte, um noch ein geheimnisvolles Ziel zu erreichen. „Er ist fort!“ wiederholte sie plötzlich mit ganz anderem Ausdruck und preßte die Hand auf ihre fürz-mißig mogende Brust, „wenn es auf immer wäre! Das wird an ihm liegen!“ setzte sie dann hinzu. „Er hat jetzt die Entscheidung in Händen, und mir, mir bleibt jetzt nur — die Ungewißheit!“ Sie sank auf das Sofa, verberg das Gesicht in die Kissen und weinte bitterlich. XI. Als Helene den beiden Freunden die Thür geöffnet hatte, war sie von ihrem Verlobten in die Zimmer ihrer Mutter begleitet worden. Frau Ursprung war in der Küche beschäftigt, das junge Brautpaar befand sich allein. Aber es kam zu keiner anheimelnden Stimmung, kaum zu einer flüchtigen Unterhaltung. Helene hatte eine Handarbeit ergriffen und sich damit an das Fenster gesetzt. Es konnte dem Besucher nicht entgehen, daß die Wangen seiner Braut mit jedem Tage bleicher wurden, daß ihr kindlicher Frohsinn immer mehr schwand, aber er wagte nicht, sie um die Gründe dieser Veränderung zu befragen; denn sein schuldbelastetes Gewissen scherte jede Erklärung, und sie schämte aus der ihr angebotenen Schüchternheit. Er wollte wenig mit Helene zu reden, da er es nicht wagte, das Gespräch auf den einzigen Gegenstand zu lenken, der noch Interesse für ihn hatte, — auf die Gräfin. Helene vernahm ebenso sehr, diese so gefährlich schone Frau zu erwähnen, welche sie seit den Erzählungen und Andeutungen der Majorin von Weller hörte, soweit eben in ihrer kindlich-frohen Seele Raum für ein Gefühl des Hasses war. So ruhte ein schweiges Schweigen auf beiden, wie es allen zu ergehen pflegt, die sich mit ganzer Seele für irgend etwas interessieren, das sie nicht erwähnen wollen oder dürfen; können sie nicht von dem sprechen, was ihr ganze Seele erfüllt, so sind sie meist schweigsam und in sich gefehrt. Aber solches Stillschweigen ist wie die lähmende Stille vor einem Gewitter; es fehlt nur der Anlaß dazu, um einen Ausbruch heftiger Leidenschaften hervorzuwerfen, der dann zu einer gefährlichen und doch nicht zu verbindenden Katastrophe führen muß. So auch hier. (Fortsetzung folgt.)